

vnd daß mein Gemüth dabey ruhig ist / weil es
je muß seyn : Was willst weiter ? Gönne
mir doch nur das blosse Leben / &c.

Unter diese Figur wollen erliche ziehen
das leichsfertige Exempel bey dem Maronen /
vnd müsse das also gegeben werden.

Ich werde nimmermehr die Götter vberbochen
Mein Geist mir rächt das. Ehe ich laß vnges-
cochen

Das zugefügte Lend / Ich rufse an die Hells/
Den Dicen setze ich an eines andern Stell.

Also spricht die Götzin.

Ich werde sender / nicht den Trojern können wechs-
ren

Dass sie mir in das Land ein mit den Schiffen
kehren.

So laß ich solches seyn. Ich wil sie halten
auff

Das von der starcken Zaal noch viele gehen
drauff.

Diese andere Art ist weit schöner vnd Gebrauch
scharffinniger als die erste / vnd steht wohl / der Con-
wenn in heftigen Disputationen / vnd
Zanckstreiten der Redener seinen Gegen-
theil mit solchen vortheiligen Kunstu-
cken angreissen kan : Daher die Sophisten /
wofern sie dazu gelangen können / arglistiger
Weise nach dieser Figur trachten / vnd pfle-
gen